

Fakultät Physik

Im **Institut für Kern- und Teilchenphysik** und am **CERN** in Genf ist ab **01.01.2020** eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

mit 90 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit am Dienort CERN, Genf (Schweiz), bis 30.06.2021 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG) zu besetzen.

Das **Projekt „KONTAKT: KOmmunikation, Nachwuchsgewinnung und Teilhabe der Allgemeinheit an Erkenntnissen auf dem Gebiet der Kleinsten Teilchen“** vernetzt Akteure/-innen in der Kommunikation und Nachwuchsgewinnung auf dem Gebiet der Teilchen-, Astroteilchen- und Hadronenphysik. Über „KONTAKT“ begegnen Jugendliche frühzeitig den Forschungsthemen der Physik der kleinsten Teilchen. So soll Interesse für die Wissenschaft gefördert und neuer Nachwuchs für Grundlagenforschung an Großgeräten gewonnen werden. „KONTAKT“ nutzt die etablierten Strukturen und Programme von „Netzwerk Teilchenwelt“, das seit 2010 bundesweit Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche und Lehrkräfte an der Forschung der Teilchen-, Astroteilchen- und Hadronen-Physik bereitstellt, u.a. am Europäischen Laboratorium für Teilchenphysik (CERN). Jugendliche und Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit, eigene nachhaltige und authentische Erfahrungen mit experimentellen Forschungsdaten zu machen. Das Programm von „Netzwerk Teilchenwelt“ umfasst zwei Vertiefungsstufen, bei der Jugendliche Vor-Ort Erfahrungen am CERN sammeln sollen. Eine ausführliche Beschreibung des Projekts findet sich unter www.teilchenwelt.de.

Aufgaben: Planung, Durchführung und Weiterentwicklung der Vertiefungsveranstaltungen des Projekts KONTAKT am CERN in Abstimmung mit der Leitung des Projekts (TU Dresden) sowie den Verantwortlichen am CERN unter Ausnutzung von Synergien mit weiteren Programmen am CERN, z.B. viertägige Workshops für Jugendliche mit ausführlichem Besichtigungsprogramm sowie Gesprächsmöglichkeiten mit Wissenschaftlern/-innen; Projektwochen (14-tägig) für etwa zehn besonders interessierte Jugendliche pro Jahr; Dokumentation und Veröffentlichung der Ergebnisse der Workshops in Fachjournalen; Möglichkeit zur Mitarbeit bei weiteren Programmen des "Public Outreach" am CERN und bei weiteren Aktivitäten von „Netzwerk Teilchenwelt“, etwa bei Lehrerfortbildungen von „Forschung trifft Schule“.

Voraussetzungen: wiss. HSA in Physik oder Lehramt Physik bzw. naturwiss.-didaktischer HSA (Master/Diplom/Staatsexamen) an einer Universität; Kenntnisse über Teilchenphysik und ihre experimentellen Methoden; Englischkenntnisse; Affinität zu neuen Medien sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und organisatorischem Talent.

Für Rückfragen stehen Ihnen Prof. Dr. Michael Kobel (michael.kobel@tu-dresden.de) oder Dr. Uta Bilow (uta.bilow@tu-dresden.de) zur Verfügung.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt für Menschen mit Behinderungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.08.2019** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt als ein PDF-Dokument an: iktp@physik.tu-dresden.de (Achtung: z.Zt. kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente) bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Physik, Institut für Kern- und Teilchenphysik, Herrn Prof. Dr. Michael Kobel, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.** Ihre

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.
Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.